

Ausgabe Nr.2 April 2018  
Erscheint alle 2 Monate  
Einzelpreis 4.50

# REIDEN MAGAZIN

# GEWERBEVEREIN GEMEINDE



- Veranstaltungen
- Gewerblertipp
- Firmenportrait
- Infos aus der Verwaltung
- Gemeindenachrichten
- Nachgefragt
- Projekte
- Gemeindenahe Organisationen
- Infos Gewerbeverein
- Infos Schule
- Entsorgungsplan

  
REIDEN  
LANGNAU  
RICHENTHAL  
WIKON  
**GEWERBEVEREIN**  
UNSERE REGION HAT ZUKUNFT  
[www.gewerbeverein-reiden.ch](http://www.gewerbeverein-reiden.ch)

  
GEMEINDE REIDEN

# VERANSTALTUNGEN

April				
06.	18.00 Uhr	Spitex Wiggertal	Sponsoren Anlass	Ref. Kirchgemeindehaus, Reiden
11.	08.00 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Tageswanderung	Treffpunkt beim Schulhausplatz, Reiden
12.	18.45 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Boccia-Spiel	Treffpunkt beim Parkplatz Hotel Sonne zur Boccia-Halle Rothrist
16.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Pilates	Johanniterhalle, Reiden
17.	19.30 – 21.30 Uhr	Frauenverein	Wie lerne ich clever?	Schulhaus Johanniter 4, Zimmer 40, Reiden
17.	14.00 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Spazierwanderung	Schulhausplatz, Reiden
18.	19.30 Uhr	Spitex Wiggertal	Generalversammlung Spitex Wiggertal	Alters- und Pflegezentrum Feldheim, Reiden
19.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jassen	Restaurant Schwanen, Reiden
23.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Pilates	Johanniterhalle, Reiden
23.	18.30 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Gitarrenklasse	Aula, Schulhaus Johanniter, Reiden
24.	19.30 – 21.30 Uhr	Frauenverein	Wie lerne ich clever?	Schulhaus Johanniter 4, Zimmer 40, Reiden
25.	19.00 Uhr	Spitex Wiggertal	Trauer Café	Räumlichkeiten Spitex Wiggertal, Hauptstrasse 55A, Reiden
26.	19.30 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Panflötenklasse	Aula, Schulhaus Johanniter, Reiden
26.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Velofahren	Treffpunkt Werkstrasse, Reiden
26.	18.45 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Boccia-Spiel	Treffpunkt Parkplatz Hotel Sonne zur Boccia-Halle, Rothrist
28.		Jodlerklub Heimelig Reiden	Jodlerabend mit Gastformation Jodlerfamilie Sutter	Rösslisaal, Langnau
28.	09.00 – 14.00 Uhr	Frauen Reiden	Essbare Wildkräuter	Reidermoos, in der Natur
30.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Circuittraining	Johanniterhalle, Reiden
Mai				
01.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
01.	19.30 – 20.15 Uhr	Frauen Reiden	Frauengottesdienst	Andachtsraum kath. Pfarreizentrum, Reiden
04. – 05.		Jodlerklub Heimelig Reiden	Jodlerabend mit Gastformation Bärwaldchörli, MG Wikon, Unterhaltung aus der Steiermark	Mehrzweckhalle, Wikon
05.	19.30 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Gemeinschaftskonzert WJBO und Più Legno	Aula, Schulhaus Johanniter, Reiden
07.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Aerobic/Kraft	Johanniterhalle, Reiden
07.	19.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Gesang, Band, Gitarre, e-Bass	Singsaal, Langnau
08.	19.30 – 21.30 Uhr	Frauenverein	Wie lerne ich clever?	Schulhaus Johanniter 4, Zimmer 40, Reiden
08.	19.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Gesang, Band, Gitarre, E-Bass	Singsaal, Langnau
12.	19.30 Uhr	Junior Brass Band MG Reiden	Jahreskonzert der Junior Brass Band MG Reiden	Mehrzweckhalle Wikon
14.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Body-Toning	Johanniterhalle, Reiden
15.	19.30 – 21.30 Uhr	Frauenverein	Wie lerne ich clever?	Schulhaus Johanniter 4, Zimmer 40, Reiden

# VERANSTALTUNGEN

Mai				
15.	18.30 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Querflötenklasse	Singsaal, Langnau
18.	18.30 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert	Aula, Schulhaus Johanniter, Reiden
22.	20.00 Uhr	Katholische Kirchgemeinde Reiden	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Pfarreizentrum, Reiden
23.	18.00 – 20.00 Uhr	PSB Reiden	Feldschiessen	Schiessanlage, Reiden
23.	19.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Schlagzeugklasse	Aula, Schulhaus Johanniter, Reiden
30.	18.00 – 20.00 Uhr	PSB Reiden	Feldschiessen	Schiessanlage, Reiden
30.	19.30 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Klavierklasse, Keyboardklasse	Aula, Schulhaus Johanniter, Reiden
Juni				
04.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Zumba Gold	Johanniterhalle, Reiden
05.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
05.	09.00 – 09.45 Uhr	Frauen Reiden	Frauengottesdienst	Andachtsraum kath. Pfarreizentrum, Reiden
06.	18.00 – 20.00 Uhr	PSB Reiden	Feldschiessen	Schiessanlage, Reiden
06.	19.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Blockflötenklasse	Singsaal, Langnau

## GRUSSWORT



Bruno Aecherli

### I have a dream...

Wer kennt ihn nicht, den Welthit von ABBA. Das Lebensgefühl einer ganzen Generation spiegelt sich darin. Und die erfahrenen unter uns können sich noch an die berühmte Rede von Martin Luther King erinnern: «I have a dream», der Traum von einer besseren und gerechteren Welt, in der im grossen Land der Freiheit und der unbegrenzten Möglichkeiten

diese auch für jene gelten, die nicht weisser Hautfarbe aber gleichwohl treue Bürger sind. King wurde erschossen, und doch ging zumindest ein Teil des Traums in Erfüllung, als 2008 erstmals ein afroamerikanischer Präsident gewählt wurde.

«I have a dream» - der Traum vieler Menschen auf ein etwas besseres Leben, für sich, für ihre Kinder und Enkelkinder, ist universell: Zugang zu sauberem Wasser, besserem Essen, mehr Bildung, Aufstiegschancen, weniger Korruption. Die Hoffnung, die heutige privilegierte Position, den heutigen Lebensstandard nicht zu verlieren, auch im Alter gesund und ohne wirtschaftliche Sorgen leben zu können, immer Arbeit zu haben, genügend Geld, um Gesundheits- und Ausbildungskosten bezahlen zu können, u.v.m.

Glaubt man den Medien, so geht es der Welt hundsmiserabel. Kriege, drohende Auseinandersetzungen mit Atomwaffen, scheinbar unüberbrückbare Gegensätze zwischen Völkern, Volksgruppen und Parteien, der Sport verseucht von Doping und Geld, die Wirtschaft vergiftet durch Manipulation und Korruption, das Vertrauen der Menschen in die Politik und in sich selbst durch Populismus und Fake News verdorben.

Und doch: Es geht der Welt trotz aller Rückschläge, Konflikte, Korruption und humanitären Katastrophen im Ganzen gesehen besser als zu Zeiten meines Gross-, Ur- oder gar Ururgrossvaters. Die Schweiz war lange Zeit arm und Tausende mussten unser Land verlassen. Doch sie hat sich aus eigener Kraft und mit Geschick, aber auch wegen vorteilhafter Fügungen, zu einer wirtschaftlichen Grossmacht entwickelt. Und genau dieser Traum lebt in mir in Bezug auf Reiden weiter.

I have a dream – dass in Reiden sowohl der Souverän als auch die politischen Verantwortungsträger genügend Weitsicht entwickeln, dass sie einen Pfad durch das Dickicht der Begehrlichkeiten finden und das Wichtige vom Unwichtigen, das Notwendige vom Unnötigen und das Mögliche vom Wünschbaren unterscheiden lernen.

Dies braucht visionäre, ehrliche und frisch denkende Menschen. Partikularinteressen müssen zurückstehen und der Sinn für das Ganze muss geweckt und aktiviert werden. Halten Sie doch mit mir, liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger, an meinem Traum auf ein besseres Reiden fest; mag dies auch eine Utopie bleiben. I have a dream.... ●

Ihr Gemeinderat, Bruno Aecherli

# INFOS AUS DER VERWALTUNG



GEMEINDE REIDEN

Geschätzte Einwohnerin, geschätzter Einwohner. Herzlich Willkommen im Bereich Finanzen!

Der Bereich Finanzen besteht aus den beiden Abteilungen **Steuern** und **Finanzen**.

Die **Abteilung Steuern** ist für die korrekte Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuer sowie der Direkten Bundessteuer von natürlichen Personen verantwortlich. Ausgenommen sind die Veranlagungen für Juristische Personen und Selbständigerwerbende, für welche die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern verantwortlich ist. Die Mitarbeitenden stehen den Steuerpflichtigen für Anliegen oder Auskünfte zur Verfügung.

Die **Abteilung Finanzen** ist für die ordnungsgemässe Rechnungsführung sowie die Erstellung der Voranschläge verantwortlich. Ebenfalls ist die Abteilung mit sämtlichen anderen Bereichen eng verbunden. Es besteht somit ein reger Kontakt zu anderen Verwaltungsbereichen, Lehrerschaft sowie zu Kommissionsmitgliedern. Sämtliche Finanztransaktionen werden von der Abteilung Finanzen abgewickelt. ●

## Wer ist im Bereich tätig?

<b>Bruno Aecherli</b>	Gemeinderat Finanzen
<b>Thomas Huber</b>	Bereichsleiter Finanzen
<b>Rudolf Baumgartner</b>	Abteilungsleiter Steuern
<b>Fabienne Brauchli</b>	Abteilungsleitung Finanzen
<b>Claudia Gamma</b>	Einschätzungsexpertin Stv. Abteilungsleitung Steuern
<b>Kuno Arnold</b>	Einschätzungsexperte
<b>Céline Bucher</b>	Sachbearbeitung Steuern
<b>Sonja Hürlimann</b>	Sachbearbeitung Steuern
<b>Barbara Pfeiffer</b>	Sachbearbeitung Steuern
<b>Melanie Schöpfer</b>	Sachbearbeitung Steuern/Finanzen
<b>Claudia Wyss</b>	Sachbearbeitung Finanzen
<b>Andrea Nöthiger</b>	Lernende (2. Lehrjahr)

## Welche Aufgaben gehören zu uns?

- Steuerveranlagungen Natürliche Personen
- Steuerveranlagungen Handänderungssteuer
- Steuerveranlagungen Grundstückgewinnsteuer
- Steuerregisterführung und Steuerabrechnung
- Behandlung von Einsprachen
- Erteilung Steuerauskünfte
- Steuerinkasso
- Rechnungsführung/Voranschlag
- Debitorenbuchhaltung
- Kreditorenbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung/Lohnadministration
- Liquiditätsplanung
- Versicherungswesen

## Wie erreichen Sie uns?

### Abteilung Steuern

Telefon: 062 749 00 58  
Mail: steueramt@reiden.ch

### Abteilung Finanzen

Telefon: 062 749 00 54  
Mail: gemeindebuchhaltung@reiden.ch

### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag  
09.00 Uhr - 11.30 Uhr, 14.00 Uhr - 17.30 Uhr  
Mittwoch  
Vormittag geschlossen  
14.00 Uhr - 17.30 Uhr  
Freitag  
09.00 Uhr - 11.30 Uhr  
14.00 Uhr - 16.30 Uhr

# INFOS AUS DER VERWALTUNG

Grundstückwerb in der Gemeinde Reiden: 21. Januar 2018 bis 24. März 2018				
	Grundstück, Ortsbezeichnung	Grundstück-/ Gebäudeart	Erwerber	Veräusserer
Langnau	36, Zihlmattweg 1; 588, Zihlmattweg 3	Wohnhaus mit Anbauten; Spycher/Wonhaus	Marfurt Ernst, Langnau b. Reiden	Marfurt-Nützi Anna Rosa, Langnau b. Reiden
	543, Chäppelmatte 10	Wohnhaus	Felber Martin, Langnau b. Reiden	ME zu je ½: a. Felber Martin, Langnau b. Reiden b. Erbgemeinschaft Felber-Tschirren Christine Erben: ba. Felber Martin, Langnau b. Reiden bb. Felber Loris, Langnau b. Reiden bc. Felber Eline, Langnau b. Reiden
	783, Zihlmatte	Gartenanlage	Purtschert Bruno, Kriens	EG Purtschert-Burkolter Hanny Erben: a. Planzer-Purtschert Johanna, Muttenz; b. Krummenacher- Purtschert Ursula, Sempach c. Roth-Purtschert Bernadette, Langnau b. Reiden; d. Purtschert Friedrich Stephan, Eriswil e. Purtschert Bruno, Kriens f. Purtschert Franz, Reiden
	208, Lupfen 14	Wohnhaus mit Ökonomiege- bäude, Wald	Willimann Beat, Muhen	Willimann Josef, Langnau b. Reiden
	169, Chäppelmatte 7	Wohnhaus mit Garage	ME zu je ½: a. Hirsiger Reto, Langnau b. Reiden b. Hirsiger-Schumacher Esther, Langnau b. Reiden	ME zu je ½: a. Hirsiger Vinzenz, Reiden b. Hirsiger-Jost Marie Luise, Reiden
	553, Schulhausstrasse 3	Wohnhaus	ME zu je ½: a. Figueiredo Vieira Adelino, Luzern b. De Jesus Peon Vieira Patricia, Luzern	ME zu je ½: a. Gautschi-Schwarz Larissa, Beromünster b. Gautschi Martin, Beromünster
	243, Leimgrube 3; 759, Ägertewald	Wohnhaus mit Anbauten; Strasse, Weg, geschlossener Wald	Duss Anton, Langnau b. Reiden	Gütergemeinschaft: a. Duss Anton, Langnau b. Reiden b. Erbgemeinschaft Duss-Hartmann Antonia Erben: ba. Duss Anton, Langnau b. Reiden bb. Duss Alois Jakob, Strengelbach bc. Sidler-Duss Edith Rita, Reiden
	36, Zihlmattweg 1; 588, Zihlmattweg 3	Wohnhaus mit Anbauten; Gebäude, übrige befestigte Flä- che, Gartenanlage, stehendes Gewässer	ME zu je ½: a. Marfurt Ernst, Langnau b. Reiden b. Marfurt-Tschamper Janine, Langnau b. Reiden	Marfurt Ernst, Langnau b. Reiden
	Reiden	4660 (StWE 121/1000), 4661 (StWE 94/1000), 4662 (StWE 121/1000), Brunnenmatte 31; 6503, 6506, 6507, 6510, 6511 (je ME 5/269), Oberdorf	4 ½ Zimmer-Wohnung, 3 ½-Zimmer-Wohnung, 4 ½-Zimmer-Wohnung; Autoeinstellplätze	Silus AG, Stans
4674 (StWE 87/1000), Reidmattstrasse 10; 6520 (ME 1/14), Reidmattstrasse		4 ½-Zimmer-Wohnung; Autoeinstellplatz	ME zu je ½: a. Russi Narziss, Reiden b. Russi Ruth Marie, Reiden	F. Jud Architektur AG, Zofingen
670, Hölzli		Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide, übrige humusierte Flä- chen, übrige bestockte Flächen	Sacher Josef, Reidermoos	Hunkeler Josef, Wangen bei Olten

Reiden	1380, Hölzli	Acker, Wiese, Weide	L + B Architektur AG Altishofen, Altishofen	Hunkeler Josef, Wangen bei Olten
	870, Feldheimstrasse 12	Wohnhaus	ME zu je 1/3: a. Steinmann Marco, Altishofen b. Koch-Steinmann Nathalie Simone, Reiden c. Steinmann Sascha Nicolas, Altishofen	Steinmann Wilhelm, Reiden
	927, Oberdorf	Acker, Wiese, Weide	Thüring Josef, Reiden	Thüring Renate Maria, Brittnau
	2554, Wolfgrabe	geschlossener Wald	ME zu je 1/2 : a. Tschopp Erich Eugen, Reidermoos b. Tschopp-Teubl Helga Theresia, Reidermoos	ME zu je 1/2: a. Schär Andrea, Zofingen b. Schär Barbara, Hochdorf
	1212	Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Weide, übrige humusierte Flächen, übrige bestockte Flächen	Hodel Stephan Christoph, Reider- moos	EG Hodel Gotthard Erben: a. Ogawa-Hodel Brigitte, Japan b. Hodel Anton Gotthard, Brittnau c. Leuenberger-Hodel Marie-Louise, Bottenwil d. Berz-Hodel Berndette Martha, Reidermoos e. Hodel Stephan Christoph, Reidermoos
	1374, Brunnenmatte 25; 6471, 6472 (je ME 5/269), 6519 (ME 1/269), Oberdorf	Wohnhaus; Autoeinstellplätze (2), Motor- radeinstellplatz	ME zu je 1/2: a. Lüscher René, Zürich b. Lüscher Nina, Zürich	Schmid Immobilien AG Buchrain, Ebikon
	4557 (StWE 104/1000), Reidmattweg 10	4 1/2 Zimmer-Wohnung	Spanò Sandro, Oberentfelden	Seeberg Services AG Luzern, Luzern
	4604 (StWE 80/1000) 6425, 6438 (je ME 1/19), Eige	3 1/2 Zimmer-Wohnung; Autoeinstellplätze (2)	ME zu je 1/2: a. Wettstein Marco, Buchs (ZH) b. Rodoni Rita Claudia Rosita, Buchs (ZH)	Steger Immobilien Luzern AG, Luzern
	1005, Unterdorf	Acker, Wiese, Weide	Arnold Hans Rudolf, Reiden	EG Arnold-Bühlmann Johann Erben: a. Sommer-Arnold Rosmarie, Reiden b. Arnold Hans Rudolf, Reiden c. Solèr-Arnold Erna, Reiden
	2508, Gerighubel	geschlossener Wald	Vonarburg Erich, Reidermoos	ME zu je 1/2: a. Hurni-Keist Brigitta, Reiden b. Lukas-Keist Renate Marie, Reiden
	2459, Schafmatt	Acker, Wiese	Schneeberger Heinz, Reidermoos	Bühlmann-Schneeberger Martha, Reiden
	4657 (StWE 118/1000), 4664 (StWE 3/1000), Brunnenmatte 31; 6512, 6513 (je ME 5/269), Brunnen- matte 17-31	4 1/2 Zimmer-Wohnung, Dis- ponibelraum; Autoeinstell- plätze (2)	Senn-Müller Therese Elisabeth, Wikon	Schmid Immobilien AG Buchrain, Ebikon
	4671 (StWE 87/1000); 6522, 6523 (je ME 1/14), Reidmattstrasse 10	4 1/2 Zimmer-Wohnung; Autoeinstellplätze (2)	Gütergemeinschaft: a. Peter-Graf Gabriela Irène, Reiden b. Peter Kurt, Reiden	F. Jud Architektur AG, Zofingen
	4675 (StWE 64/1000); 6528 (ME 1/14), Reidmattstrasse 10	3 1/2 Zimmer-Wohnung; Autoeinstellplatz	ME zu je 1/2: a. Adili Kelmend, Aesch (BL) b. Velii Arjeta, Aesch (BL)	F. Jud Architektur AG, Zofingen
	4673 (StWE 71/1000), Reidmattstrasse 10	3 1/2 Zimmer-Wohnung	Hunkeler Theresia, Reiden	F. Jud Architektur AG, Zofingen
4580 (StWE 60/1000), Hauptstrasse 18A; 6399, 6400 (je ME 1/29), Hauptstras- se 16/18A/18B	4 1/2 Zimmer-Wohnung; Autoeinstellplätze (2)	ME zu je 1/2: a. Gloor Marcel, Strengelbach b. Gloor-Rinaldi Mirella Vita, Strengelbach	Architektur und Bauleitung Hunziker & Wetterwald AG, Sursee	
1375, Brunnenmatte 23; 1377, Brun- nenmatte 19; 6465, 6466, 6470 (je ME 5/269), Brunnenmatte 17-31	Wohnhaus; Wohnhaus; Auto- einstellplätze (3)	Einfache Gesellschaft: a. Hoxhaj Alban, Sempach b. Haradinaj Dafina, Schattdorf c. Hoxhaj Jetmir, Sempach d. Hoxhaj-Mustafi Arbenita, Sempach e. Hoxhaj Besart, Sempach	Schmid Immobilien AG Buchrain, Ebikon	

# INFOS AUS DER VERWALTUNG

Reiden	4543 (StWE 29/1000), 6362 (ME 1/11), Lindenstrasse 5	4 ½ Zimmer-Wohnung, Auto-abstellplatz	Marti Daniel, Uerkheim	ME zu je ½: a. Kälin-Hostettler Verena, Engelberg b. Kälin Dominik, Engelberg
Richenthal	249, Halde	Acker, Wiese, Weide	Habermacher Eva-Maria, Luzern	Habermacher Klingenberg Maria Theresia, Richenthal
	30, Halde 6	Wohnhaus mit Garage	ME zu je ½: a. Ciampa Massimo, St. Gallen; b. Fuhrmann Christoph, St. Gallen	ME: a. Erbegemeinschaft Stöckli Josef Erben, zu 1/6: aa. Stöckli Thomas Josef, Uttwil; ab. Tobler-Stöckli Sandra Maria, Oberegg b. Stöckli-Habermacher Elisa, Trogen, zu 3/6 c. Stöckli Edith Elisabeth, Appenzell, zu 1/6 d. Schaufelberger-Stöckli Silvia, Wald (ZH), zu 1/6
	18, Dorfstrasse 4	Wohnhaus mit Garage	Röm.-kath. Kirchgemeinde Richenthal	St. Josefs-Kaplaneipfründe Richenthal
	21, Dorfstrasse; 23, Dorfstrasse 2; 93, Chilewald, Müli-wald	Pfarrkirche; Pfarrhaus; Wald	Röm.-kath. Kirchgemeinde Richenthal	Röm.-kath. Pfarrkirchenstiftung Richenthal
	140, Reckenberg 2; 424, Chatzwald, Meiershaldenwald	Wohnhaus und Scheune, Remise und Garage mit Werkstatt; Geschlossener Wald	Banz Fernando, Richenthal	Banz Johann, Richenthal

Quelle: Luzerner Kantonsblatt 04/2018 – 12/2018

Abkürzungen: EG: Erbegemeinschaft  
ME: Miteigentumsanteil

## Baubewilligungen Die Gemeinde Reiden hat die folgenden Baubewilligungen erteilt an:

	Bauherrschaft	Grundstück Nr.	Bauvorhaben
Reiden	Caputo-Giannoysios Pascal und Stella Sonnhaldenstrasse 1C, 6260 Reiden Gerhard-Keist Hansjörg und Chantal, Sonnhaldenstrasse 1D, 6260 Reiden	1330 (Sonnhaldenstrasse 1C) 1331 (Sonnhaldenstrasse 1D) GB Reiden	Anbau Gartenhalle und gedeckter Sitzplatz
	Swisscom Immobilien AG, alte Tiefenaustrasse 6, 3050 Bern	356 (Schulhausstrasse 4), GB Reiden	Einbau einer Pelletheizung
	Arnold Matthias, Dorfstrasse 29, 6260 Reidermoos	2110 (Dorfstrasse 29) GB Reiden	Balkonerweiterung, Dachverlängerung, Betonboden für 2 Silos und Terrainveränderungen
	BZ Garage GmbH Wolhuserstrasse 20, 6122 Menznau	1366 (Brunnenmatte 13), GB Reiden	Neubau eines Einfamilienhauses mit Dreifachgarage
	Garçia-Hondo Alvarez Pedro und Ana-Belen, Feldweg 2A, 6260 Reiden	1327 (Feldweg 2a), GB Reiden	Abbruch des Carports und Ersatzneubau einer Garage
Richenthal	Limacher-Röllli Bernward und Helene, Geissmatte 8, 6263 Richenthal	457, 444 (Geissmatte 8), GB Richenthal	Anbau eines Autounterstandes mit Abstellraum und Neubau einer Sichtschutzwand

## Unsere Jubilaren im Februar und März 2018

90 Jahre	Zimmerli-Nietlispach Josefine	Reiden	26. Februar 1928
	Glanzmann-Vonesch Elisabeth	Reiden	29. Februar 1928
	Marty Alfred	Richenthal	10. März 1928
	Kurmann Josef	Reiden	26. März 1928
	Schumacher Josef	Langnau	30. März 1928
80 Jahre	Töngi-Fries Anne-Marie	Reiden	13. Februar 1938
	Purtschert Johann	Richenthal	05. März 1938
	Affentranger-Zemp Margaritha	Langnau	08. März 1938
	Meier Martha	Reiden	09. März 1938
	Ruggiero Lucia	Reiden	23. März 1938
Käch-Felder Hermina	Reiden	31. März 1938	



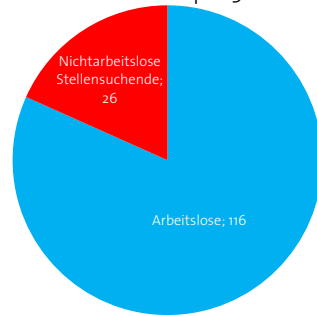
Den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude für die Zukunft.

## Arbeitslosenstatistik per 31. Januar 2018

Beim Arbeitsamt Reiden sind per 31. Januar 2018 total 142 Personen gemeldet. Personen, welche als «Arbeitslose» beim Arbeitsamt gemeldet sind, sind beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registriert, haben keine Stelle und sind sofort vermittelbar.

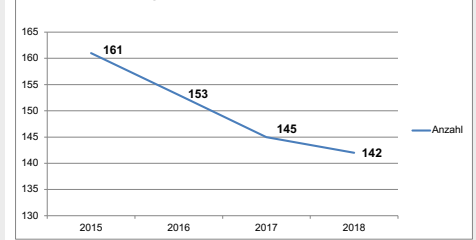
Bei den «Nichtarbeitslosen Stellensuchende» handelt es sich um Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registriert sind und im Unterschied zu arbeitslosen Personen nicht sofort vermittelbar sind oder über eine Arbeit verfügen (bsp. Zwischenverdienst, arbeitsmarktliche Massnahme etc.). ●

Total Stellenlose per 31.01.2018



Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Stellensuchenden im Zeitraum Januar 2015 bis Januar 2018.

Entwicklung Anzahl Stellensuchende 2015 - 2018



Von den total 142 beim Arbeitsamt gemeldeten Personen sind 77 männlich und 65 weiblich.

## «Luzern tanzt – Grande Finale»: Tanzen Sie mit!

Die Kampagne «Luzern tanzt» geht in das «Grande Finale» und findet diesen Frühling zum letzten Mal statt. Die Kampagne motiviert die Bevölkerung, zu tanzen und sich dadurch mehr zu bewegen. Im ganzen Kanton Luzern werden in den Monaten April und Mai Tanzveranstaltungen angeboten – auch in Ihrer Region!

Die Kampagne «Luzern tanzt» geht diesen Frühling planmässig in die vierte und letzte Runde. Zum «Grande Finale» finden in den Monaten April und Mai erneut zahlreiche Tanzveranstaltungen im ganzen Kantonsgebiet statt. Mit dem Slogan «werde fit und tanze mit» möchte «Luzern tanzt» die Bevölkerung motivieren, sich durch das Tanzen mehr zu bewegen. Tanzen wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, verbessert die Fitness, stärkt das Körperbewusstsein und fördert das Wohlbefinden. Die Kampagne hat auch einen sozialen Aspekt: Sie bringt Menschen unabhängig von Alter und Herkunft zusammen, fördert die Integration und belebt das kulturelle Angebot.

### Tanz in nächster Nähe

Auch in Ihrer Region können Sie tanzen. In zahlreichen Gemeinden werden insgesamt über 30 Tanzveranstaltungen, Workshops und Probelektionen angeboten. Für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen hat es die passende Tanzrichtung: Linedance, Salsa, Volkstanz, Lindy-Hop, Streetdance, Walzer, Cheerleading, Poedance und weitere Tanzstile stehen auf dem Programm. Organisatoren dieser öffentlichen Anlässe sind Vereine, Gemeinden und engagierte Privatpersonen.

Einer der Höhepunkte der Kampagne ist der Tanzparcours vom 21. April in der Stadt Luzern. Mehr als 20 Tanzgruppen zeigen in ihren Shows die ganze Bandbreite der Luzerner Tanzszene. Sie tanzen im Bahnhof, in Ladenlokalen und in Schaufenstern, bei schönem Wetter auch auf diversen Plätzen der Altstadt. In Crashkursen kann das Publikum

zudem Tanzschritte üben. Verschiedene Tanzstile kennenlernen können Interessierte auch an den Schnupperkursen vom 6. Mai im Kulturhaus Südpol in Luzern. 30 Kurse stehen im Angebot. Dank der Kampagne «Luzern tanzt» und deren Partner «die Mobiliar» können Sie diese Schnupperkurse kostenlos besuchen. ●

### Weitere Informationen

[www.luzerntanz.ch](http://www.luzerntanz.ch)

sowie

<https://www.facebook.com/luzerntanz>

# GEMEINDENACHRICHTEN

## **Absichtserklärung zur Überarbeitung der Leistungsvereinbarung mit der Spitex Wiggertal**

Im Kanton Luzern überträgt der Kanton den Gemeinden die Aufgabe, ein angemessenes ambulantes und stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von betagten und pflegebedürftigen Personen sicherzustellen. Daraus ist auch die Pflicht der Übernahme der Restkosten der Pflege, der sogenannten Pflegefinanzierung, durch die Gemeinden erwachsen.

Auf der Basis dieser gesetzlichen Grundlagen haben die Gemeinde Reiden und die Spitex Wiggertal im Jahr 2010 eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Seither sind aufgrund der Erfahrungen und der gesellschaftlichen Entwicklungen die gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst worden. Diese Ausgangslage nehmen der Gemeinderat und die Spitex Wiggertal zum Anlass, die Leistungsvereinbarung zu überprüfen und zu überarbeiten. Dazu haben die Gemeinde und die Spitex Wiggertal eine gemeinsame Absichtserklärung ausformuliert und abgeschlossen. Die Arbeiten sind in Gang. Gemäss Zeitplan soll die neue Leistungsvereinbarung bis Ende Juni 2018 vorliegen.

## **Strategieprozess**

Am 1. Januar 2018 ist das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden in Kraft getreten, welches neue Planungs- und Kontrollinstrumente vorsieht. So sind die Gemeinden verpflichtet eine Gemeindestrategie und ein Legislaturprogramm zu entwickeln und den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Die Gemeindestrategie ist eine langfristige Planung und umfasst eine Zeitspanne von 10 Jahren. In der Regel wird das Dokument nach einer Legislatur wieder überarbeitet und den Stimmberechtigten in der ersten Legislaturhälfte vorgelegt. In der Struktur der Gemeindestrategie ist die Gemeinde frei.

Der Gemeinderat hat den Prozess im letzten Herbst gestartet und lässt sich darin von der BDO AG begleiten. In verschiedenen Workshops hat der Gemeinderat die Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken für die einzelnen Aufgabenbereiche analysiert. An einer Klausur hat er sich ausserdem vertieft mit den Themen Mensch, Raum und Finanzen auseinandergesetzt. Aufgrund dessen hat er die Vision und die Ziele für die Zukunft der Gemeinde formuliert. Das Strategiepapier liegt nun im Entwurf vor und wird Anfang April der Controllingkommission und den Parteien vorgestellt. Auf der Basis dieses Strategiepapiers erarbeitet der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung in einem nächsten Schritt das Legislaturprogramm. Die Stimmberechtigten haben die Möglich-

keit sich an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 zur Strategie und zum Legislaturprogramm zu äussern. Die Unterlagen dazu werden ab dem 28. Mai 2018 auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet oder können bei der Gemeindeverwaltung Reiden bezogen werden.

## **Prüfung der Zentralisierung der Feuerwehrstandorte**

Die Feuerwehr Wiggertal erfüllt zum Schutz unserer Bevölkerung einen sehr wichtigen Auftrag und leistet hervorragende Arbeit. Die dezentrale Lagerung der Materialien und der Fahrzeuge wird mit dem weitläufigen Einsatzgebiet jedoch immer mehr zu einer logistischen und organisatorischen Herausforderung. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung der Feuerwehr Wiggertal den Raumbedarf anerkannt und beschlossen, eine Zentralisierung der Feuerwehrstandorte anzugehen.

Dazu hat der Gemeinderat im Februar 2018 einen Projektauftrag verfasst und ein Projektteam mit dem Bereichsleiter Bau und Infrastruktur David Jurt und Mitgliedern der Feuerwehr Wiggertal eingesetzt. Gemeinderat Bruno Aecherli leitet das Projektteam. Die ersten Arbeitsergebnisse werden Mitte April vorliegen. Der Gemeinderat wird bereits Mitte Mai darüber befinden und dann breiter informieren.

## **Rückbau Telefonkabinen**

Die Swisscom informierte anfangs Jahr, dass in Reiden sämtliche Telefonkabinen (Publifone) zurückgebaut werden. Sie begründet den Rückbau mit der Veränderung des Kommunikationsverhaltens der Bevölkerung. Laut Swisscom beträgt der Rückgang der Telefongespräche in öffentlichen Telefonkabinen über die zehn letzten Jahre rund 95 Prozent. Die Swisscom investiert stattdessen in zeitgemässe Kommunikationsmittel wie beispielsweise in den Ausbau des Mobilfunknetzes. In Reiden werden die Telefonkabinen an den folgenden Standorten zurückgebaut:

- Bahnhofplatz, Reiden
- bei der Post, Grossmatte 1, Reiden

Die Swisscom plant, die Telefonkabinen im Zeitraum von Mai bis Juni 2018 ausser Betrieb zu nehmen.

## **Sanierung der Gemeindeverwaltung – Renovationsarbeiten werden fortgesetzt**

Am 18. April 2018 startet die 3. Etappe der Renovationsarbeiten auf der Gemeindeverwaltung. Während rund einem Monat werden die Räumlichkeiten der Kanzlei im 1. OG saniert. Bis zum Abschluss der Arbeiten werden der Schalter und die Büros im Erdgeschoss des Postgebäudes provisorisch eingerichtet. Die

Büros befinden sich beim Eingang zur Sozialen Beratung. Die Kundschaft wird zu den gewohnten Öffnungszeiten bedient. Das Provisorium wird entsprechend signalisiert. Im Mai bezieht die Kanzlei dann die neu renovierten Räume am gewohnten Standort.

Im Mai/Juni folgt die Renovation der Büros der Sozialen Beratung. Auch diese Abteilung richtet sich während der Umbauphase im Erdgeschoss des Postgebäudes ein.

Die Verwaltungsleitung dankt der Bevölkerung für das Verständnis.



## **Weltwandertag 8. Mai 2018 in Richenthal**

Zu diesem Event sind alle herzlich willkommen und eingeladen. Der 8. Mai ist weltweit Tag des Wanderns, daher hat diese Veranstaltung den Namen Weltwandertag. In der Schweiz ist es seit fünf Jahren die einzige Veranstaltung zum Tag des Wanderns. Es sind neue Strecken ausgeschildert über 5, 10 und 20 Kilometer, welche immer zum Startort zurückführen. Die Strecken führen durch Wiesen und Wald, wenig Asphalt also Natur pur. Verpflegung am Start und bei Zwischenposten auf den Strecken zu moderaten Preisen.

Start und Ziel:

Ryser Agrotechnik, Halde 1,  
6263 Richenthal  
Startgeld: Fr. 3.–, Kinder gratis  
Startzeit: 10.00 bis 17.00 Uhr  
(20 Kilometer bis 15.00 Uhr);  
keine Sollzeit

Die Wandergruppe freut sich, Sie begrüßen zu dürfen und wünscht allen gute Erholung für Körper und Geist in der schönen Natur. Wer in einer solchen Gruppe mitmachen möchte, melde sich am Start oder besucht unsere Homepage [wg-neuenkirch.ch](http://wg-neuenkirch.ch).

Mit lieben Wandergruss, Gott zum Gruss, gut zu Fuss,  
Sepp Hodel, Richenthal

## Personelles

Kuno Arnold, Einschätzungsexperte in der Abteilung Steuern, hat sein Arbeitsverhältnis per 31. Mai 2018 gekündigt um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Ebenfalls hat Vanessa Giannelli, Sozialarbeiterin Abteilung Soziales, ihre Anstellung gekündigt. Sie verlässt die Gemeinde per 30. April 2018. Das gesamte Team der Gemeindeverwaltung dankt Kuno Arnold und Vanessa Giannelli für ihr Engagement für unsere Gemeinde und wünscht ihnen beruflich und privat alles Gute. Daneben dürfen auf der Verwaltung neue Gesichter begrüsst werden. Franziska Scherrer hat ihre Stelle als Berufsbeiständin im Bereich Soziales und Gesellschaft am 1. Februar 2018 angetreten. In der Abteilung Kanzleidienste hat Sabina Suarez ihre Tätigkeit als Verwaltungsangestellte in den Bereichen Einwohnerkontrolle, Arbeitsamt und AHV-Zweigstelle am 1. April 2018 aufgenommen.



Franziska Scherrer



Sabina Suarez

Im Bereich Soziales und Gesellschaft wurde zusätzliches Pensum im Bereich der Administration geschaffen. Dieses wird in zwei Stellen zu je 60 Prozent aufgeteilt. Die eine Stelle wird ab 1. April 2018 Montserrat Müller übernehmen. Die zweite Stelle wird demnächst besetzt.

Ausserdem wird Pius Schöpfer den Bereich Soziales und Gesellschaft ab 1. April 2018 bis Ende Jahr unterstützen. Herr Schöpfer ist Sozialarbeiter und wird vorwiegend für die Erstaufnahmen verantwortlich sein. Sein Pensum wird 30% betragen.

Das Team der Gemeindeverwaltung heisst Franziska Scherrer, Sabina Suarez, Montserrat Müller und Pius Schöpfer herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

## Littering Hundekot

Der Bereich Bau und Infrastruktur wurde darauf hingewiesen, dass enorm viel Hundekot liegen gelassen wird, obwohl ausgerüstete Robidog-Kästen vorhanden sind.

Das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall und Hundekot im öffentlichen Raum wird als Littering bezeichnet. Obwohl

bestimmt jeder über dieses Thema und dessen Folgen informiert ist, muss man leider vermehrt feststellen, dass es nicht von jedem beachtet wird. Hundekot ist nicht nur unschön sondern auch eine nicht zu unterschätzende Infektionsquelle.

Wir bitten Sie deshalb den Hundekot in den dafür vorgesehene Robidog-Kästen zu entsorgen. Denn nur gemeinsam können wir dem Littering ein Ende setzen. ●

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Auffahrt 10. Mai 2018 den ganzen Tag geschlossen. Am Mittwoch, 9. Mai 2018 schliesst die Verwaltung bereits um 17:00 Uhr.

Ausserdem bleibt die Verwaltung am Pfingstmontag, 21. Mai 2018 sowie an Fronleichnam, 31. Mai 2018 jeweils den ganzen Tag geschlossen. Am Mittwoch, 30. Mai 2018 schliesst die Gemeindeverwaltung bereits um 17:00 Uhr.

Das Team der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen sonnige Feiertage.



# NACHGEFRAGT



Hans Kunz, Gemeindepäsident

**Gemeindepäsident Hans Kunz ist seit nunmehr 3/4 Jahr im Amt. Das Redaktionsteam hat bei ihm nachgefragt, wie er diese Zeit erlebt hat.**

**Welche Entscheide des Gemeinderates seit Jahresbeginn würden Sie als Highlights bezeichnen?**

**Antwort:**

Als Highlight möchte ich den Prozess zur Erarbeitung der Gemeindestrategie nennen. Der Gemeinderat hat während 4 Sitzungen und 2 Halbtagklausuren überaus sachlich, konstruktiv und zielstrebig eine zukunftsweisende Gemeindestrategie entworfen. Dieser Strategieentwurf wurde bereits der Verwaltungsebene vorgestellt und darüber diskutiert. Am 9. April wird die Strategie der Controllingkommission und den Parteien vorgestellt und darüber beraten. Die Strategie kann somit als breit abgestützte Zielformulierung für die Entwicklung von Reiden für die nächste 10 – 15 Jahr den Bürgern vorgestellt werden. Ich finde, dieser Prozess war eine starke Leistung aller Beteiligten und verdient die Erwähnung als Highlight.

**Redaktion:**

Gibt es aus Ihrer Sicht noch andere Highlights?

**Antwort**

Ein anderes Highlight ist aus meiner Sicht der Prozess zur Erarbeitung der Vorlage für die

Beschaffung des notwendigen Schulraumes und der Entscheid des Gemeinderates zur gewählten Variante.

Die Bildungsverantwortlichen haben seit letzten November in einem aufwändigen und breit abgestützten Prozess die Unterlagen für den Schulraumbedarf eruiert. Unter anderem wurde das prognostizierte Wachstum der Schülerzahlen überprüft und mit den Zahlen aus der Einwohnerkontrolle ergänzt. Da zeigte sich, dass die Zunahme der Schüler geringer ausfallen wird als vor 4 Jahren prognostiziert. Parallel dazu wurden offene Fragen abgeklärt und das Projekt weiter entwickelt. Ich war bei dieser Entwicklung involviert und habe neue Wege in der Kommunikation beschritten, um das Vorprojekt zu optimieren und andere Ansichten einfließen zu lassen. U. A. lud ich die IG als Opposition zu einem runden Tisch ein und nahm die Einladung zu einem Austausch bzw. einer Besprechung von Architekt Luzius Zinsli an. Diese Gespräche waren sehr konstruktiv und haben das Projekt beeinflusst. Im Weiteren haben wir einen Kostenvoranschlag für einen identischen Modulbau berechnen lassen.

Der Gemeinderat bringt nun ein Projekt in Reiden Mitte zur Abstimmung, das den Schulraumbedarf für 6 – 10 Jahre deckt. Nach der Züglete der Primarschule vom Pestalozzi ins neue Schulhaus (2020/21) können der Oberstufe (KSS) die heute fehlenden Fach- und Gruppenräume im Pestalozzi bereitgestellt werden. Das vorliegende Projekt mit 13 Schulzimmern und den notwendigen Fach- und Gruppenräumen sowie Betreuungsangebot umfasst vier Stockwerke. Damit können die 8 Schulzimmer in den Provisorien (Container und Pavillon) ersetzt und die notwendigen Räume geschaffen werden, die aufgrund des Wachstums der Gemeinde Reiden entstanden sind. Die voraussichtlichen Kosten betragen Fr. 7.8 Mio. Für mich ist diese Schulhausvorlage ein gelungener Kompromiss. Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

**Redaktion:**

Können Sie weitere Highlights erwähnen?

**Antwort**

Aus meiner Sicht gibt es weitere, sehr positive Zeichen, die zeigen, dass das Jahr 2018 wirklich zum Jahr des Aufbruches für Reiden werden kann.

Drei umstrittene Geschäfte (Schulhausneubau, Sanierung Badi und Standort der Feuerwehr), die seit Jahren diskutiert werden, die Dorfgemeinschaft belasten und hitzige Kommentare in der Presse verursacht haben, könnten dieses Jahr gelöst werden, wenn die involvierten Bevölkerungsgruppen an die Herausforderung wahrnehmen, eine Gesamtsicht

auf die anstehenden Prioritäten zu wagen, die die Gemeinde Reiden in den kommenden Jahren setzen wird.

Der Gemeinderat setzt alles daran, die ihm auftragene Verantwortung für die Entwicklung einer weitsichtigen Gemeindestrategie zu übernehmen, die alle Bevölkerungsgruppen einbindet. Die Gemeinde Reiden soll eine langfristige Vision erhalten, die für die nächsten 10-15 Jahre als Richtschnur für eine positive Entwicklung gelten soll.

Die Chancen stehen gut, dass unsere Gemeinde in diesem Jahr einen grossen und wichtigen Schritt in die Zukunft macht. Zusammen schaffen wir es! Packen wir es an, damit wir Ende Jahr von einer weiteren Highlight sprechen können.

**Redaktion:**

Gibt es auch Lowlights?

**Antwort:**

Die Argumentation gegen das vorliegende Schulhaus-Neubauprojekt beruht noch immer auf überholten und nicht realistischen Grundlagen. Die Kriterien, auf denen die Argumentation der Gegnerschaft beruht, basieren auf einer mangelhaften Analyse der Datenlage seitens der Kritiker des dringend notwendigen Schulraums. Sie halten einer fachlichen Prüfung nicht stand. Die daraus entstandenen Schlussfolgerungen zeugen von wenig Kenntnis der Praxis im Schulalltag. Genau aus diesem Grund ist es für den Gemeinderat ein zentrales Anliegen, sachlich, kompetent und weitsichtig zu argumentieren. ●

Besten Dank für das Gespräch

# PROJEKTE



Blick auf Reiden Mitte

## Schulhausprojekt Reiden: Kostenbewusst und weitsichtig

Am 10. Juni 2018 wird die Reider Bevölkerung über den Neubau des Schulhauses Reiden Mitte abstimmen. Der Gemeinderat hat sich nach einer intensiven Prüfung aller Fakten für einen viergeschossigen Bau entschieden. Er wird jetzt die Abstimmungsbotschaft ausarbeiten und sich am 16. Mai 2018 an einer Info-Veranstaltung den Fragen der Reider Bevölkerung stellen.

«Kostenbewusst und weitsichtig»: So will Reiden seine Hausaufgaben in der Schulraumplanung angehen. Der Gemeinderat hat deshalb die aktuelle Planung für den Neubau des Schulhauses Reiden Mitte aktualisiert und den weiteren Weg des Projektes festgelegt. In zwei Teilbereichen haben sich die Rahmenbedingungen geändert:

- Submission alternative Finanzierung: Die durchgeführte Submission, die eine externe Finanzierung hätte ermöglichen sollen, wurde nach der Öffnung der eingereichten Unterlagen abgebrochen. Die Unterlagen waren zwar sehr intensiv bestellt worden (15 Mal). Letztlich aber lag nur eine Offerte vor. Und diese war für die Gemeinde ohne erkennbaren Nutzen, ja hätte die finanzielle Belastung sogar noch vergrössert. So beschloss der Gemeinderat für die Finanzierung den konventionellen Weg mit der Aufnahme eines Kredites zu gehen.
- Schülerzahlen: Der Kanton Luzern (LUSTAT) hat die neusten Schülerzahlen für Reiden prognostiziert. Diese wie auch die Geburtenzahlen bestätigten den Raumbedarf als Ausgangslage für das gesamte Neubauprojekt. Die neuen Zahlen zeigen aber auch, dass

man heute davon ausgehen kann, dass sich die Zunahme der Schülerzahlen auf längere Sicht eher etwas verlangsamen wird. Der Raumbedarf ist deshalb für die Volksschule Reiden kurz- und mittelfristig gross, da auch viel provisorischer Schulraum ersetzt werden muss. Auf längere Sicht dürfte sich die Situation nach heutigem Wissensstand nicht so schnell verschärfen.

Dazu hat sich der Gemeinderat in der weiteren Bearbeitung des Projektes mit verschiedenen Bevölkerungs-Gruppierungen und Experten getroffen, wie er das an der Gemeindeversammlung im Dezember auch in Aussicht gestellt hatte. Die dort formulierten Hinweisen flossen in die Arbeit der Projektsteuerung ein, welche letztlich zu Händen des Gemeinderates das abstimmungsreife Projekt weiterbearbeitete.

Jetzt hat der Gemeinderat festgelegt, dass er dem Stimmvolk einen viergeschossigen Neubau vorschlagen wird. Dort können 13 Klassenzimmer, zwei Fachunterrichtszimmer, sechs Gruppenräume, sechs IF-Zimmer (Halbklassenzimmer), ein Zimmer für Textiles Gestalten, ein Lehrerzimmer und eine Aula realisiert werden. Die Reduktion um ein Geschoss gegenüber dem im Dezember vorgestellten Projekt hat der Gemeinderat vorgenommen, um die Baukosten zu senken.

Gleichzeitig reagiert er damit auch auf die neu aufgelegten Schülerzahlen. Das fünfte Geschoss hätte zwar Schulraum geschaffen, der nach heutiger Planung mittel- bis langfristig gebraucht wird. Die Grundlagen für so langfristige Planungshorizonte weisen aber eine unvermeidbare Unschärfe auf. Deshalb wird der Gemeinderat diesen heute nicht realisieren. Dementsprechend wird er auch seine

Planung insgesamt anpassen. Das Schulhaus Pestalozzi wird deshalb zukünftig für Primar- und Sekundarschulklassen genutzt werden. Der Neubau schafft aber genug neuen Schulraum, damit die Zimmer für die Betreuung und die sechs Klassen in den Provisorien eliminiert und vier im Pestalozzi-Schulhaus an die Sek übergeben werden können. Auch können dann jene zwei Klassen, die im nächsten Schuljahr in einem zusätzlichen Provisorium bei der Walke beschult werden, ebenfalls in den Neubau zügeln. Mit diesem schafft die Gemeinde Raum, um im Dorf Reiden den Kindergarten mit fünf und die Primarschule pro Jahrgang mit jeweils drei Abteilungen führen zu können.

Zudem hat der Gemeinderat beschlossen, die Teilunterkellerung für Lager und Technik zu realisieren. Zur Kostenreduktion wird die Gebäudefassade in den oberen Geschossen in Eternit ausgeführt. Das Sockelgeschoss wird aus Gründen der Nachhaltigkeit jedoch wie geplant in Beton gebaut. Mit diesen Korrekturen wird das Gesamtprojekt dem Stimmvolk mit Baukosten von 7,818 Mio. Franken unterbreitet.

Aktuell erarbeitet der Gemeinderat die Botschaft, über die am 10. Juni 2018 abgestimmt wird. Am 16. Mai findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Dort wird der Gemeinderat sein Projekt erklären und sich den Fragen der Bevölkerung stellen. ●

# PROJEKTE

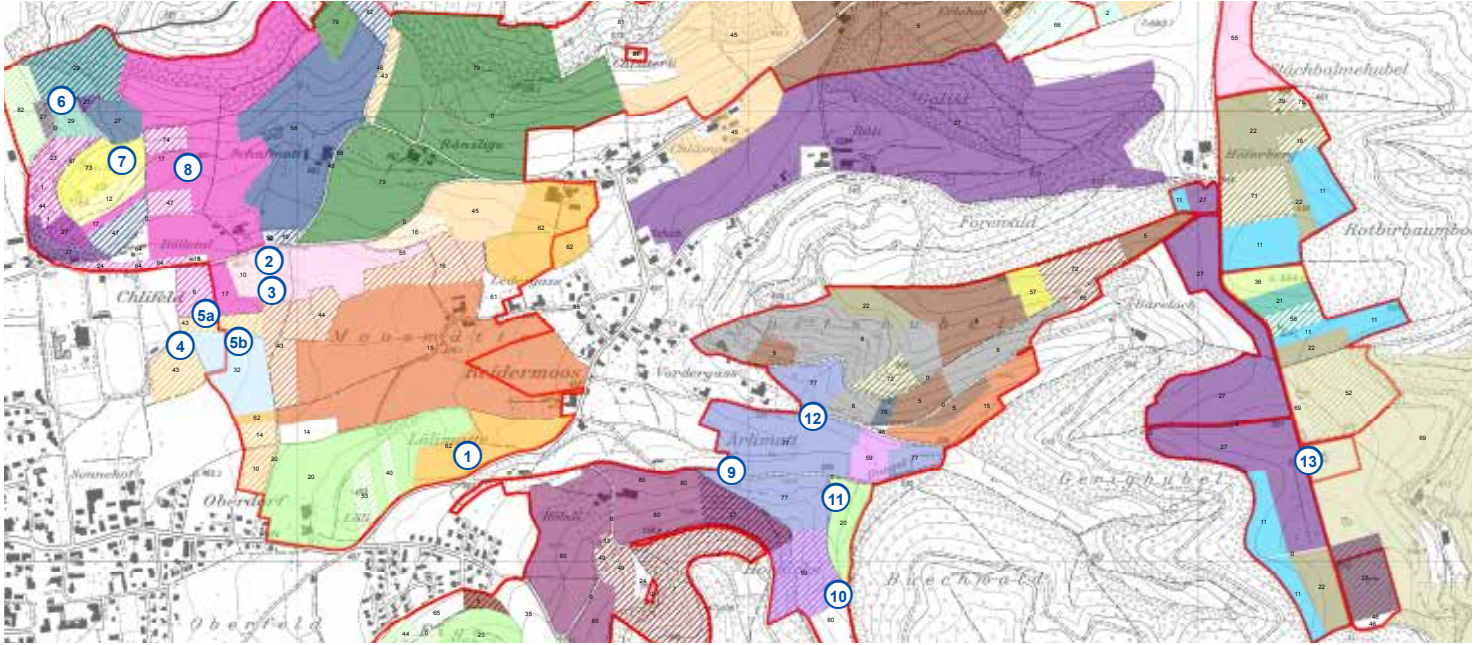


Abbildung 1: Übersicht bauliche Massnahmen

## Freiwillige Landumlegung Reiden Auflage Bauprojekt

Ende 2016 wurde das Dossier der freiwilligen Landumlegung mit der Neuzuteilung und den vorgesehenen baulichen Massnahmen an die Dienststelle Landwirtschaft und Wald zur Genehmigung durch das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement eingereicht. Wie bereits früher informiert, konnte dieses Gesuch resp. das Bauprojekt infolge des bis am 10. September 2017 dauernden budgetlosen Zustandes des Kantons Luzern nicht weiter bearbeitet werden. Nach Vorliegen des Budgets wurden jedoch die Planungsarbeiten umgehend wieder aktiviert. Nun liegt das Bauprojekt zur Auflage bereit.

## Vorgesehene bauliche Massnahmen

Gerne informieren wir Sie über die geplanten baulichen Massnahmen, welche die Bewirtschaftung erleichtern und die Strukturen verbessern. Sämtliche Massnahmen wurden in einem Bericht vom 31. Oktober 2016 zusammengefasst.

## Auflageprojekt

Im Auflageprojekt mit Bericht der TAGMARAG vom 30. Januar 2018 sind die Massnahmen detailliert dokumentiert und in dazugehörigen Plänen dargestellt worden. Die betroffenen Grundeigentümer und Pächter des alten und neuen Bestandes wurden in der ersten Hälfte des Monats März 2018 schriftlich informiert.

## Kostentragung

Die baulichen Massnahmen werden im Rahmen des Strukturverbesserungsprojektes der freiwilligen Landumlegung Reiden realisiert. Die Kostentragung erfolgt durch den Bund, den Kanton und die Gemeinde.

## Legende zu den Massnahmen 1 bis 13:

- 1 Lölmatte: Ableitung Strassenentwässerung Dorfstrasse in GS Nr. 964 (wird zu einem späteren Zeitpunkt mit Sanierung der Dorfstrasse realisiert)
- 2 Moosmatte: Erschliessung der Wirtschaftsparzellen
- 3 Moosmatte: Verlegung Wanderweg (→ auf Weg der Massnahme 2, ohne Auflageprojektplan)
- 4 Moosmatte: Verbindung GS Nr. 69n und 70n
- 5 Moosmatte: Optimierung Verlauf Entwässerungsgraben Moosmatte West
- 6 Stumpe: Wegverbreiterung GS Nr. 35
- 7 Stumpe: Geländeanpassungen GS Nr. 2022 und 2023
- 8 Stumpe: Geländeanpassungen GS Nr. 2040
- 9 Horlache: Entwässerung GS Nr. 2360
- 10 Horlache: Entwässerung GS Nr. 2368
- 11 Horlache: Wegverbreiterung heutiges GS Nr. 2363 (erweiterter Unterhalt, ohne Auflageprojektplan, Realisierung mit Massnahme 10)
- 12 Ärlimatt: Geländeenivellierung GS Nr. 971
- 13 Äbnet: Ableitung Strassenentwässerung GS Nr. 2148 in GS Nr. 2231 (erweiterter Unterhalt, ohne Auflageprojektplan)

## Weiteres Vorgehen

Parallel zur Auflage wird die Submission der Arbeiten vorbereitet. Sobald eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt, erfolgt unmittelbar die Ausführung.

Sind die Bauarbeiten ausgeführt und die Genehmigung der Neuzuteilung durch das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement vorliegend, wird die Vermarkung durch die Abteilung Geoinformation und Vermessung des Kantons Luzern in die Wege geleitet. Nachfolgend wird die amtliche Vermessung des gesamten Gebietes vorgenommen. Es ist mindestens mit einem Realisierungszeitraum von 2 Jahren zu rechnen. Abschliessend erfolgt nach der Verifikation die Auflage des neuen Vermessungswerkes.

Vor zwei Jahren durfte ich Sie in diesem Info-Heft über die freiwillige Landumlegung &

Erstvermessung im Gebiet Reiden und Reidermoos informieren. Wie aus der vorerwähnten Berichterstattung hervorgeht, gab es bei der Umsetzung Verzögerungen. Trotz allem darf als positiv gewertet werden, dass die Landwirte bereits heute die neuen Flächen bewirtschaften. In diesem Sinne kann trotzdem von einem Erfolg gesprochen werden. Das seit mehr als 12 Jahre dauernde Projekt «freiwillige Landumlegung und Erstvermessung» wird von allen Beteiligten getragen, muss aber bis zum definitiven Abschluss noch mit den baulichen Massnahmen und den Mutationen im Grundbuch vervollständigt werden. Als zuständiger Gemeinderat und Projektleiter bedanke ich mich für die Unterstützung aller beteiligten Personen. ●

Ihr Gemeinderat, Bruno Aecherli

# GEMEINDENAHE ORGANISATIONEN

## PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

### «Heimat - geht sie uns verloren?»

Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandel ist oft mit Veränderungen und Unsicherheiten verbunden. Umso wichtiger und wertvoller wird es, sich geborgen und zu Hause zu fühlen – gerade auch für ältere Menschen. Ist Heimat in der heutigen globalisierten Welt Wunschdenken? Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert am Vorabendevent von Pro Senectute Kanton Luzern am Montag, 18. Juni, im Konzertsaal des KKL Luzern (17 bis 19.30 Uhr) diese und weitere Fragen unter anderem mit Prof. Dr. Walter Leimgruber (Schweizer Kulturwissenschaftler, Präsident der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen), Edith Birbaumer (Theologin und Seelsorgerin Pflegeheim Steinhof und Zuger Kantonsspital, Sprecherin Wort zum Sonntag), Ariella Kaeslin

(ehemalige Kunstturnerin, Olympia-Teilnehmerin, Vize-Weltmeisterin und Europameisterin, 3-fache Sportlerin des Jahres), Marcel Perren (Tourismusdirektor Luzern) sowie Felix Howald (Direktor Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz). Für die gesangliche Umrahmung sorgt das Heimatchörli Luzern. Eintritt CHF 25.00. Nummerierte Eintrittskarten erhalten Sie beim KKL: Montag bis Freitag, 9 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr, [www.kkl-luzern.ch](http://www.kkl-luzern.ch). Telefon 041 226 77 77 von Montag bis Freitag, 13 bis 18.30 Uhr. ●



Moderator Kurt Aeschbacher



# INFOS KOMMISSIONEN

### Mitteilung der Bürgerrechtskommission Reiden

Gestützt auf das zugesicherte Gemeindebürgerrecht von Reiden und die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern das Bürgerrecht des Kantons Luzern erteilt an:

- Osmanbasic Adin,
  - Sämann 'Ralf' Hans,
  - Skorupski Patryk,
  - Ziemann-Hueber 'Georg' Rudolf und 'Sabine' Renate.
- Damit sind auch das Schweizer- und das Gemeindebürgerrecht in Kraft getreten. ●

**Weitere Informationen:** [www.reiden.ch](http://www.reiden.ch)  
Bürgerrechtskommission Reiden  
Grossmatte 1  
Postfach 263  
6260 Reiden

[www.kinderbetreuung.lu.ch](http://www.kinderbetreuung.lu.ch)

Über 400 Angebote im Kanton Luzern

**A  
B  
C**

Dienststelle Soziales und Gesellschaft | [kinderbetreuung.lu.ch](http://kinderbetreuung.lu.ch)

# INFOS GEWERBEVEREIN

## Rückblick:

### Rosentag

Der von der Ladengruppe organisierte Rosentag fand auch in diesem Jahr um den Frühlingsanfang statt. Am Samstag den 24. März 2018 beschenkten rund 20 Gewerbebetriebe ihre Kunden als Dank für ihre Treue mit knapp 2500 Rosen.

Treffen der Ladengruppe zur Jahressitzung  
Am 26. März 2018 hat sich eine interessierte Schar der Ladengruppe im Hotel Sonne zum jährlichen Austausch getroffen. Thematisiert wurden der Weihnachtsmarkt, der Rosentag, sowie die bevorstehende REGA. Bis zum Redaktionsschluss hatte das Treffen noch nicht stattgefunden und entsprechend sind auch die Resultate noch nicht bekannt.

## Ausblick:

### GV Gewerbeverein

Am Freitag den 27. April 2018 findet im Landgasthof Lerchenhof in Mehlecken die ordentliche Generalversammlung des Gewerbevereins Reiden und Umgebung statt. Auf den Traktanden stehen insbesondere die ordentlichen Geschäfte und weitere Infos zur REGA 2018. Die Highlights im Jahresprogramm sind die Vereinsreise an den Bielersee am 5. Juli

2018 und die Betriebsbesichtigung der Firma Forster Salat GmbH in Oftringen, welche Salat produziert ohne Erde. ●



Die Rosen des Gewerbeverein stehen in der Kühlzelle des Grossisten...



...die 2500 Rosen werden transportiert.



## Gewerbeausstellung 2018

### Die Vorbereitungen verlaufen planmässig

In fünf Monaten, vom 28. bis 30. September, findet in und rund um die Dreifachturnhalle die Reider Gewerbeausstellung REGA statt. Das OK ist mit den Arbeiten auf Kurs. Bis der Grossanlass zum Jubiläum 100 Jahre Reider Gewerbeausstellung aber losgehen kann, ist noch vieles zu tun.

Ende Januar lief die Anmeldefrist für interessierte Gewerbetreibende aus Reiden, Reidermoos, Langnau, Richenthal und allen umliegenden Gemeinden ab, um sich für die REGA 2018 anzumelden. Bis Anfang April führten die Verantwortlichen des OKs die Nachfassungen durch, so dass mittlerweile mit der Planung der Standeinteilung gestartet wird. «Damit ist im Hinblick auf unsere Jubiläumsausstellung ein Meilenstein erreicht», sagt der Reider Gemeindepräsident und OK-Präsident der REGA 2018, Hans Kunz. Auch in den anderen Ressorts sind die wesentlichen «Pflöcke» eingeschlagen. In der verbleibenden Zeit arbeiten die Verantwortlichen die Details aus, damit Ende September alles plangemäss über die Bühne gehen kann.

### Ausstellerabend am 8. Mai

Nächster ganz wichtiger Termin ist die Ausstellerversammlung vom Dienstag, 8. Mai. Dann präsentiert der engagierte Standbauer im Beisein der OK-Mitglieder die Standmuster für die REGA 2018. Es ist auch die Gelegenheit für die angemeldeten Betriebe, allfällige Sonderwünsche an den Standbauer zu richten. «Der Ausstellerabend soll aber auch eine erste Gelegenheit sein, zusammen zu kommen und den Geist für eine gelungene Gewerbeausstellung zu lancieren», sagt Hans Kunz.

### Ziel von 100 Ausstellern nicht (ganz) erreicht

«Im Zusammenhang mit dem 100-Jahr-Jubiläum der Reider Gewerbeausstellung gaben die Verantwortlichen das Ziel heraus, 100 Aussteller für die REGA 2018 zu gewinnen. Das sehr hochgesteckte Ziel – bei der letzten REGA im Jahr 2012 waren es 87 Aussteller – konnte noch nicht ganz erreicht werden. Mit den vorliegenden Anmeldungen sind wir überzeugt, der Bevölkerung der Gemeinde Reiden und den Menschen aus den angrenzenden Gemeinden einen attraktiven Einblick ins vielfältige Schaffen unserer Gewerbebetriebe bieten zu können», sagt Hans Kunz. ●

**HAUSSENER**  
holzbau innenausbau

*Ihr Profi vor Ort*

- Holzbau
- Innenausbau
- Umbau / Ausbau
- Dachfenster
- Laminat / Parkett
- und vieles mehr

Haussener Holzbau  
Werkstrasse 5  
6260 Reiden

079 521 81 83  
info@hausholz.ch  
www.hausholz.ch



*Welcher Ballon wird wohl die weiteste Reise machen?*

### Grosser Besucheraufmarsch in den Schulhäusern

Am «Tag der aufgeschlossenen Volksschulen» gewährte die Schule Reiden erfreulich vielen interessierten Personen einen umfassenden Einblick in den spannenden Schulalltag.

In den verschiedenen Primarschulhäusern wurde meist nach Stundenplan unterrichtet. Dabei bot sich den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, vor Ort einiges über den kompetenzorientierten Unterricht nach Lehrplan 21 zu erfahren und sich davon zu überzeugen, wie sich die Volksschule den Veränderungen und Bedürfnissen der Gegenwart anpasst und gute Perspektiven für die Zukunft schafft. «Der neue Lehrplan zieht wohl einige Neuerungen mit sich, aber die Schule hat er nicht auf den Kopf gestellt», kommentierte eine zufriedene Besucherin.

Auch an der Sekundarschule durften viele Eltern, Grosseltern und Paten willkommen geheissen werden. Sie nutzten die Möglichkeit, den Lernenden bei verschiedensten Schulfächern über die Schultern zu schauen. In der Naturlehre erhielten sie auf spielerische Art Einblick in die Vielfalt der Akustik, im Französisch-Unterricht erfuhren sie, welche Tücken diese schöne Sprache in sich birgt und in der Mathi war gar ihre aktive Mitarbeit

erwünscht. Während der Pausen boten die Schüler abwechslungsreiche Unterhaltung, liessen Ballone steigen, zeigten Übungen aus dem Sportunterricht oder begeisterten mit Gesangs- und Tanzauftritten. In einer kleinen Ausstellung wurden Arbeiten oder Aktivitäten aus dem aktuellen Schuljahr gezeigt.

Gerne gönnten sich die Besucherinnen und Besucher in einem der «Schulhaus-Beizli» eine Kaffee- oder Teepause und nutzten dabei die Gelegenheit zu angeregten Diskussionen. «Ja, dieser Tag der Volksschule ist eine gute Sache. Wenn es ihn nicht gäbe, müsste er unbedingt eingeführt werden», bemerkte eine Mutter. Er biete allen Interessierten die Gelegenheit - ohne Anmeldung und allfällige «Schwellenangst» - die gewünschten Klassen besuchen zu können.

### Herzlichen Dank

Lieber Toni Spiess, dieses Jahr hast du zum letzten Mal das Hallenfußballturnier organisiert. Dein Credo war stets «Nach dem Turnier ist immer auch vor dem Turnier». Denn nach jedem Turnier ging es nicht nur ums Aufräumen, Abrechnen und Verdanken. Es musste bereits die Organisation des nächsten Turniers vorbereitet werden. Es brauchte neue Sponsoren, Medaillen, Pokale und Highlights

neben dem Spielfeld. Kein Kind durfte leer ausgehen. Jedes einzelne Kind ging mindestens mit einer Medaille nach Hause. Für die Kindergärtner gab es zusätzlich sogar einen Pokal!

Um das Turnier zu finanzieren bist du von Pontius nach Pilatus gepilgert, hast Sponsoren gesucht, Lose verkauft (und so die Sponsorengaben verteilt), eine Beiz organisiert und immer wieder mit allen Beteiligten gute Preise ausgehandelt. In vielen hundert Stunden deiner Freizeit warst du für diesen Anlass unterwegs. Du hast bei anderen Hallenfußballturnieren nach Attraktionen gesucht und bist bei grossen Fussballclubs, wie Bayern-München, vorbei gegangen, um die Siegertrikots von den Spielern unterschreiben zu lassen. Du hast Spieler des FC Luzerns nach Reiden geholt und hast für die fairsten Mannschaften Billets zu einem FC Luzern-Spiel organisiert. Die Move Cars, Riesendöggelgeräte und Kleinfeldfussballanlagen machten schon im Voraus «gluschtig» auf den Event.

Der Dank gebührt ebenso Josef und Jolanda Kachramanow. Sie haben die Organisation und Durchführung stets tatkräftig unterstützt und sind massgeblich für die erfolgreichen Durchführungen mitverantwortlich. In den Vorbereitungen und vor Ort sorgten sie dafür, dass der «Ball» am Rollen blieb. Lieber Toni, Josef und Jolanda, wir werden das Hallenfußballturnier in dieser Form sehr vermissen. Es war in der grösseren Umgebung einzigartig und zog viele Fussballmannschaften nach Reiden. Über 80 Mannschaften stellten sich auf, genossen ein grandioses Spektakel und gingen als Gewinner nach Hause. Herzlichen Dank für dieses grosse Engagement.



*Anton Spiess*

## Die Schule Reiden braucht neuen Schulraum aus verschiedenen Gründen:

### Ersatz der Provisorien

Provisorien dienen der Überbrückung von Engpässen und sind keine langfristige Lösungen. In den bestehenden Pavillonen beim Schulhaus Pestalozzi sind total 10 Klassenzimmer und fünf Gruppenräume/ IF-Zimmer verbaut. Mit der Erstellung des neuen Provisoriums in der Walke kommen weitere Schulzimmer und ein Gruppenraum dazu.

### Raum für die Sek

Wie im Gesamtkonzept Schulraum 21 vorgesehen, wird mit dem geplanten Neubau des Primarschulhauses in Reiden Mitte die Möglichkeit geschaffen, in einem Teil des Pestalozzischulhauses den dringend benötigten Schulraum für die Sek zur Verfügung zu stellen. Dort fehlen neben Klassenzimmern auch Fachzimmer und Gruppenräume.

### Zunahme der Schülerzahlen

LUSTAT und vor allem unsere Geburtenzahlen sehen ein klares Wachstum vor. Bereits für das Schuljahr 18/19 muss benötigter Schulraum in weiteren Provisorien erstellt werden. Mit dem geplanten Neubau des Schulhauses Reider Mitte decken wir den ausgewiesenen Bedarf in der heute gesicherten Planungsperiode bis ins Jahr 2025.

### Bauprofile neben dem Walke-Schulhaus

Die Gemeinde Reiden wächst. Sie wächst so stark, dass nun auch im Schulhaus Walke auf das neue Schuljahr akute Platznot herrscht. Reiden ist ein attraktiver Wohnort und dies bildet sich auch in den Schulklassen ab.

Die starke Bautätigkeit in der Gemeinde Reiden wirkt sich unmittelbar auf die aktuellen und künftigen Schülerzahlen aus. Die Schule Reiden hat im Schuljahr 17/18 bereits 29 Zuzüge zu verzeichnen (Stand März 2018). Vor allem im Kindergarten und der Unterstufe treten zuziehende Kinder ein.

Neben den Zuzügen sind auf das neue Schuljahr auch mehr Kinder für den Kindergarten angemeldet als dies in den vergangenen Schuljahren der Fall war. Diese Zunahmen bilden sich auch in den aktuellen LUSTAT-Zahlen ab und bestätigen den Trend, der für den Kanton Luzern eine starke Zunahme von 3,6% auf der Kindergartenstufe ausweist.

Aus diesem Grund hat sich die Bildungskommission (vormals Schulpflege) entschieden, im Kindergarten und der 1. Klasse je eine neue Abteilung zu eröffnen, damit die kantonalen

Vorgaben bezüglich der Klassengrößen eingehalten werden können.

Neben den Provisorien beim Pestalozzi-Schulhaus wird also nun auch neben dem Wal-

ke-Schulhaus provisorischer Schulraum entstehen. Geplant sind Schulräumlichkeiten für zwei Klassen. Damit soll den neuen Klassen den notwendigen Platz geboten werden.

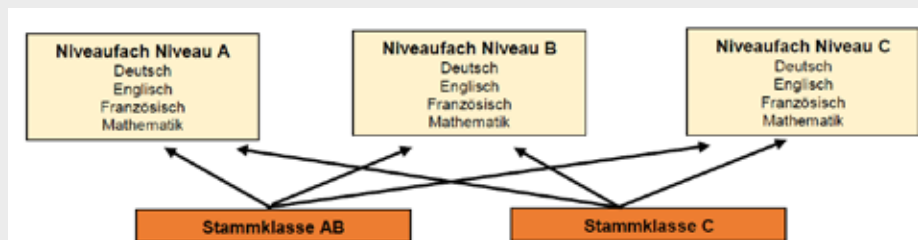
## Die Kooperative Sekundarschule Reiden (KSS) - ein bewährtes Modell

Die Gemeinde Reiden führt seit 20 Jahren die Kooperative Sekundarschule (KSS).

Die Lernenden besuchen entweder die Stammklasse AB (erweiterte Anforderungen) oder die

Stammklasse C (grundlegende Anforderungen). Die Niveaufächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik werden in drei Niveaus geführt: Niveau A steht für höhere, Niveau B für erweiterte und Niveau C für grundlegende Anforderungen.

### Kooperative Sekundarschule (KSS):



Die Sekundarschule kann innerhalb des Kantons im getrennten (GSS), kooperativen (KSS) oder integrierten (ISS) Modell geführt werden. Das getrennte Modell kommt für die Schule Reiden gemäss Verordnung zum Gesetz der Volksschulbildung aufgrund ihrer Grösse nicht in Frage (VBV Nr. 405 §3e Abs. 1). Das integrierte Modell ist gemäss Statistik der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) das teuerste Modell. Dieses Modell weist den gleichen Raumbedarf wie die Kooperative Sekundarschule aus, da im integrierten Modell die gleichen Niveaufächer wie in der Grafik oben angeboten werden (vgl. [www.volksschulbildung.lu.ch](http://www.volksschulbildung.lu.ch)).

Für Reiden hat die Modellwahl somit keinen Einfluss auf den Schulraumbedarf und mittels KSS wird das kostengünstigere Modell geführt.

Auch aus pädagogischen Gründen ist die KSS nach wie vor das geeignetste Modell für die Schule Reiden:

- Homogene Gruppen: Stammklassen AB und Stammklassen C ermöglichen eine dem Leistungsprofil entsprechende Einteilung der Lernenden.
- Durchlässigkeit: Niveauwechsel sind innerhalb der Niveaufächer schnell möglich und es entsteht kein Zeitverlust.
- Förderung der Stärken: Lernende mit Teilleistungsschwächen bzw. Inselbegabungen im sprachlichen oder mathematischen Bereich können optimal eingeteilt und gefördert werden.
- Motivation: Die Möglichkeit innerhalb der Niveaufächer ein höheres Niveau als das der Stammklasse zu erreichen oder zu halten motiviert eine große Zahl der Lernenden zu besonderen Anstrengungen.

Die Schule Reiden ist überzeugt, ihren Lernenden durch das KSS Modell die bestmögliche Förderung zur Vorbereitung auf Berufslehren und weiterführende Schulen zu ermöglichen und ist bestrebt, dieses Modell auch weiterhin zu führen.

### Wasserschaden im Schulcontainer

Im Februar ereignete sich in einem der Schulzimmer des neuen Schulcontainers ein Wasserrohrbruch. In der Folge drang Wasser durch den Boden und liess Teile der zwei Deckenverkleidungen der beiden darunter liegenden Schulzimmer abstürzen. Der Boden und verschiedenes Mobiliar wurde durch das Wasser beschädigt. Die genauen Ursachen dieses Ereignisses werden derzeit durch Sachverständige geprüft.

Bis die vier Schulzimmer wieder restauriert waren, mussten während vier Wochen je ein Schul- und Lehrerzimmer umfunktioniert werden. Die Betreuung, welche ebenfalls bis zu den Osterferien nicht benutzt werden konnte, quartierte sich in der Aula der KSS ein.

Die Schule Reiden bedauert den Vorfall sehr und dankt allen Betroffenen für die Nachsicht.

### Musikschule: Warum Musikunterricht wichtig ist für Kinder

In der Geschichte der Menschheit gibt es kein Volk ohne Musik. Schon Höhlenbilder aus der Steinzeit zeigen gesellige Runden, in denen gemeinsam musiziert wurde. Die Musik darf als eine besondere Sprache verstanden werden, die es uns ermöglicht, weit über Sprach- und Kulturgrenzen hinaus miteinander zu kommunizieren. So sagte der Schriftsteller E. T. A. Hoffmann einmal: «Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.»

Musikhören gehört zu den wichtigsten Freizeitbeschäftigungen von Jugendlichen. Auf dem Schulweg, im Bus oder zu Hause auf dem Bett: Überall sieht man sie mit Kopfhörern Musik konsumieren. Musik kann viel mehr sein, als eine kurze Ablenkung von der Schule oder dem Alltag. Bekommen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit selbst zu musizieren, fördert dies nicht nur die Kreativität, sondern sie lernen Teil eines grossen Ganzen zu sein. Durch gemeinsames Musizieren mit anderen entwickeln die Kinder ein Gruppengefühl und spüren, was sie als Mitglied beispielsweise eines Chores bewirken können. So wachsen sie nicht nur musikalisch über sich

hinaus, sondern erhalten die Gelegenheit, sich selbst künstlerisch auszudrücken.

Unmusikalische Kinder gibt es nicht. Wir alle sind mit unterschiedlichen Arten von Musikalität ausgestattet. So gibt es Leute, denen fällt es leicht, Melodien nachzusingen, andere haben besonders ausgeprägte Fähigkeiten, wenn es um Rhythmen geht. In der Wissenschaft ist man überzeugt davon, dass alle ein Gespür für Musik haben. Kleinkinder können beispielsweise den Tonfall ihrer Umgebung schon sehr früh imitieren. Zudem zeigen Studien, dass Kleinkinder, mit denen gesungen wird, weniger oft Sprachfehler entwickeln. Besonders mit musikalischer Frühförderung können spätere logopädische Massnahmen überflüssig werden. Stottern und Lispeln kann durch Singen gemildert werden.

Nicht zuletzt lässt Musik die Verbindungen zwischen den Nervenzellen der beiden Gehirnhälften besser wachsen, fördert Konzentration und Kommunikation. Dabei ist es laut wissenschaftlichen Studien besonders wichtig, selbst aktiv zu musizieren. Passiver Konsum bringt dem Hirn nur wenig. Aktives Musizieren macht nicht automatisch klug. Das wäre zu kurz gedacht. Aber die Musik

kann an vielen Stellen in der Biografie eines Kindes, eines Jugendlichen und auch eines Erwachsenen Gutes bewirken.

Die Regionale Musikschule Reiden bietet Ihrem Kind die Möglichkeit, aus über 20 verschiedenen Musikinstrumenten eines auszuwählen und Teil der wunderbaren Welt der Musik zu werden. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an das Sekretariat der Musikschule wenden. Bis zum 30. April 2018 können Sie Ihr Kind bei uns anmelden. Wir freuen uns darauf, Ihrem Kind ein Hobby zu bieten, das nicht nur viel Freude bereitet, sondern auch viele positive Nebenerscheinungen mit sich bringt.

### Termine bis zur nächsten Ausgabe

Wann	Wann
16.-20. April	KSS Projektstage
17.-18. April	KSS Stellwerk 9
19.-20. April	KSS Stellwerk 8
08. Mai	Weltwandertag in Richenthal
09. Mai	CS Cup Mädchen
16. Mai	CS Cup Knaben
23. Mai	KSS Sporttag



## GARAGE H.R. BAUMGARTNER AG

Kreuzmatte 12 • 6260 Reiden

Tel.: 062 758 36 66 • [www.garage-baumgartner.ch](http://www.garage-baumgartner.ch)

# ENTSORGUNGSPLAN

Langnau, Mehlsecken, Reiden, Reidermoos und Richenthal			
	April	Mai	Juni
Ausstour 1	05.	03.	07.
Ausstour 2	12.	09.	14.
Ausstour 3	19.	17.	21.
Ausstour 4	26.	24.	28.
Grünabfuhr Langnau, Reiden, Richenthal	11./18./25.	09./16./23.	06./20.
Papiersammlung Langnau		05.	
Papiersammlung Reiden	21.		
Papiersammlung Richenthal			23.

Bereitstellung Kehricht und Grüngut ab 07.00 Uhr

## Hauskehricht und Sperrgut

Die Kehrichtabfuhr inklusive Sperrgut findet jeden Donnerstag (Richenthal und Langnau, westlich der Autobahn) und Freitag (Reiden und Langnau, östlich der Autobahn) statt. Fällt einer der beiden Abfuhrtage auf einen Feiertag, erfolgt die Abfuhr am Vortag.

## Ausnahmen:

Richenthal und Langnau westlich der Autobahn: 9. Mai/30. Mai

## Gebinde

- frankierte Kehrichtsäcke
- Container (max. 800 Liter) mit frankierten Kehrichtsäcken
- zugelassene Gewerbecontainer (max. 800 Liter), nur für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe; Anmeldung beim Bereich Bau und Infrastruktur (Tel. 062 749 00 78)

## Gebührenmarken (gültig bis am 30. April des Folgejahres)

Verkaufsstellen:

Reiden: Coop, Migros, Denner, DIE POST, Meyer AG  
Werkzeug- und Haushaltcenter, Molkerei Wolfisberg, Landi, migrolino

Langnau: Dorfmetzger

Richenthal: Dorfladen

Dagmersellen: DIE POST

## Gebühren

Gebührenmarken (inkl. 7,7 % MwSt.)	Gewerbecontainer (exkl. 7,7 % MwSt. / Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Gloor Transport AG)	
1 Marke CHF 1.80	Kehricht pro kg	CHF 0.2724
1 Bogen mit 10 Marken CHF 18.00	Andockungsgebühr 240 – 370 Lt. Container	CHF 1.20 (pro Leerung)
	Andockungsgebühr 600 – 800 Lt. Container	CHF 1.80 (pro Leerung)

## Sperrgut; wird bei jeder Kehrichttour mitgenommen

Frankierungsbeispiele (siehe auch Rückseite des Gebührenmarkenbogens)

1 Koffer (2,5 – 5 kg)	1 Marke	Sperrgut bis 10 kg	3 Marken
1 Paar Ski mit Schuhen / 1 Stuhl (5 – 10 kg)	2 Marken	Sperrgut 10-20 kg	4 Marken
1 Matratze / 1 Kommode (10 – 15 kg)	3 Marken	Höchstmasse	
2er-Polstersessel (15 – 20 kg)	4 Marken	Normalsperrgut	150x100x50 cm und max. 20kg

## Grüngut

Ab 1. Januar 2017 ist die Grünabfuhr gebührenpflichtig. Das Grüngut wird gewogen und gewichtsbezogen verrechnet.

Die Preise für die Grünabfuhr betragen: Andockgebühr 140 – 240 Liter CHF 1.20 pro Leerung Andockgebühr 770 Liter CHF 1.80 pro Leerung  
Gewichtsgebühr CHF 0.1932 pro kg  
alle Preise exkl. 7,7 % MwSt.

## Häckseldienst

Der Häckseldienst erfolgt auf Anmeldung (Tel. 062 749 00 60). Sobald 10 Posten angemeldet sind, wird der Auftrag durch den Werkdienst Reiden ausgeführt. Zulässig ist verholztes Astmaterial, max. ø 10 cm. Dickeres Astmaterial muss privat verwertet werden.

Gebühr: Die Kosten betragen für die Anfahrt jedes einzelnen Postens, inkl. die ersten 15 Minuten, CHF 50.– (inkl. 7,7 % MwSt.), ab jeder weiteren Viertelstunde wird ein Betrag von CHF 30.– (inkl. 7,7 % MwSt.) verrechnet. Die Entsorgung des Häckselgutes ist Sache des Verursachers.

## Öffnungszeiten Werkstoffsammelstellen

Hess Muldenservice (Industriestrasse 24, Reiden) Montag bis Freitag / Samstag	Telefon: 062 758 14 15 07.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 16.45 Uhr / 08.00 – 11.30 Uhr	weitere Infos finden Sie unter: <a href="http://www.hess-muldenservice.ch">www.hess-muldenservice.ch</a>
Alteisen (Alu, Metalle, Blechdosen), Altglas, Alt- und Speiseöl, Batterien nass und trocken, Elektronikschrott, Haushalt- und Kühlgeräte, Papier, Karton, Kunststoffe, Bücher, PET-Flaschen, Kleider, Schuhe, Folien (PE, PP, PS), Leuchtstoffröhren, Sparlampen, Styropor, Nespresso-Kapseln und Bauschutt in Kleinmengen. Die Entsorgung des Grüngutes ist ebenfalls kostenpflichtig.		
weitere Sammelstellen (Montag bis Samstag; 08.00 – 20.00 Uhr) Langnau (Kirchweg) und Richenthal (Schulanlage): Mehlsecken, Reiden Feldheim, Reidermoos (ehemalige Bushaltestelle):		Glas, Alu, Weissblech, Textilien und Schuhe Glas

## Haben Sie Fragen oder Vorschläge rund um die Kehrichtentsorgung?

Der Bereich Bau und Infrastruktur erteilt Ihnen gerne Auskunft; Tel. 062 749 00 78 oder [bauverwaltung@reiden.ch](mailto:bauverwaltung@reiden.ch)



**Hess Muldenservice AG**  
Industriestrasse 24  
6260 Reiden  
Tel. 062 758 14 15  
Email: [info@hess-muldenservice.ch](mailto:info@hess-muldenservice.ch)